

PAULOWNIE (*Paulownia tomentosa*)

FAMILIE: Bignoniengewächse (*Bignoniaceae*)

WEITERE NAMEN: Blauglockenbaum, Kaiserbaum

HERKUNFT

Die Heimat der Paulownie sind China und Japan.

PFLANZENMERKMALE

Die Paulownie wird ein bis zu 15 m hoher, breitkroniger imposanter Baum. In seiner Jugend sind die Triebe sehr dick und anfangs auch dicht und weich behaart und hohl. Später werden sie dann viel dünner. Die Blätter sind breit eiförmig, gegenständig, ganzrandig und lang gestielt. Große Blätter können auch 3-bis 5-lappig sein. Sie sind 30, manchmal auch bis zu 50 cm lang, oberseits sattgrün, behaart und unterseits filzig, grau. Die röhrig-glockenförmigen Blüten stehen in aufrechten Rispen. Sie sind 5-6 cm lang, violett und innen gelb gestreift und duften. Die Blumenkronröhre ist verlängert und oben erweitert. 5 schief abstehende Kronabschnitte. 4 Staubblätter und ein an der Spitze durchlöcherter Griffel. Die Blüten erscheinen vor dem Laubaustrieb. Der Blütenkelch ist braunsamig und tief 5-spaltig. Die Früchte sind eiförmige, ledrige, ca. 3-4 cm lange, rundliche Kapseln, die etwa im Oktober zur Reife gelangen und sich mit 2 Klappen öffnen. Die zahlreichen kleinen Samen sind geflügelt.



LEBENSDAUER: ausdauernder Baum

BLÜHPERIODE: April bis Mai.

STÄNDRORTE UND VERBREITUNG

Auf nährstoffreichen, tiefgründigen, durchlässigen und im Sommer nicht zu trockenen Böden. Geschützte und sonnige Lagen. Verwildert kommt die Paulownie in Europa und Nordamerika vor, wo sie als aggressiver Neophyt gilt.

GEFAHREN DURCH DIE PAULOWNIE

Die Paulownie verwildert sehr leicht. Wegen des raschen Wachstums und der großen Blätter der Schösslinge können einheimische Pflanzenarten verdrängt werden. Jungbäume haben wesentlich größere Blätter als ausgewachsene Bäume. Hohe Samenproduktion. Der Baum ist lichtbedürftig und besiedelt als Pionierpflanze offene Standorte.



Früchte (im Winter) und Blütenanlagen für das nächste Frühjahr

WAS KANN MAN TUN?

Die weitere Ausbreitung der Paulownie sollte beobachtet werden.

BEMERKUNGEN

Die Gattung *Paulownia* wurde nach Anna Paulowna, der Tochter Zar Paul I. von Russland, später die Gemahlin von Prinz Friedrich der Niederlande, benannt. Sie lebte von 1795 bis 1865. Trotz der Einstufung als möglicher invasiver Baum, gehört ein blühender Blauglockenbaum zu einem sehr schönen Blickfang eines Parks